

Bericht über Tätigkeiten zur Erfüllung des Satzungszwecks im Jahr 2019



Überblick über Satzungszweck des Vereins !Respect e.V.

Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendhilfe, der Erziehung und Bildung und der Kriminalprävention. (§ 52 Abs. 2 Nr. 4; 7 und 20 der Abgabenordnung).

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Beschaffung von Mitteln für die Förderung dieser Zwecke durch eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder durch eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Daneben kann der Verein die genannten Förderzwecke auch unmittelbar selbst verwirklichen und zwar durch Vorträge, Präsentationen, Veranstaltungen und Publikationen sowie Bildungsprojekte in Form von Trainings für Kinder und Lehrkräfte.

Die finanzielle Förderung durch den Verein erfolgt direkt an die Schulen, Kindertagesstätten und Jugendgruppen bzw. deren Fördervereine (wenn vorhanden) für den ausgewiesenen Zweck eines präventiv wirksamen Projekts.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung.

Tätigkeiten zur Erfüllung des Satzungszwecks

43 Projekte

9.350 Kinder

**650 Lehrer*innen und
päd. Mitarbeiter*innen**

Der !Respect e.V. hat im Jahr 2019 43 Projekte zum sozial-emotionalen Lernen in Bewegung durchgeführt. 41 dieser Projekte haben in Grundschulen und jeweils ein Projekt in einer Förderschule und in einem Horthaus stattgefunden.

Bis auf zwei Ausnahmen wurden alle Klassen und somit sämtliche Kinder der o.g. Einrichtungen erreicht (krankheitsbedingte Fehlzeiten ausgenommen). Insgesamt sind ca. 9.350 Schüler*innen von !Respect unterrichtet worden. Die Kinder verteilten sich auf 474 Klassen bzw. Gruppen.

Neben den Kindern wurden ca. 650 Lehrer*innen und pädagogische Mitarbeiter*innen erreicht, die als Multiplikator*innen dienen. Die Kindertrainings wurden in aller Regel von den jeweiligen Klassenlehrer*innen begleitet. Darüber hinaus haben aber auch zahlreiche weitere Mitarbeiter*innen bei den Schulungen in den Klassen hospitiert. An insgesamt 14 Schulen sowie in einem Horthaus wurden auch Fortbildungen für die Kollegien durchgeführt. Dies geschah in den meisten Fällen an jeweils zwei Nachmittagen à drei Stunden.

Bei allen Projekten wurde ein Infoabend für Eltern und Erziehungsberechtigte durchgeführt, der jeweils ca. 90 Minuten dauerte. Die Anzahl der Teilnehmenden ist nicht gezählt worden, sie variierte jedoch stark (zwischen fünf und knapp 100 Personen). Die meisten !Respect-Projekte fanden in Niedersachsen statt (23), gefolgt von Bremen (8), Nordrhein-Westfalen (7), Berlin (4) und Sachsen (1).

Mit Beginn des Schuljahres 2019/20 wurde im Sommer 2019 mit der Befragung von Schulleitungen, Lehrer*innen und Eltern/Erziehungsberechtigten aller teilnehmenden Projektschulen begonnen. Die Evaluation war Ende 2019 noch nicht abgeschlossen.

Finanzierung

Ein Großteil der !Respect-Projekte, die von Trainer*innen auf Honorarbasis durchgeführt werden, kann finanziert und realisiert werden, weil der !Respect e.V. Schulfördervereine bei ihrem Fundraising unterstützt.

35 Projekte sind in 2019 u.a. über Fördermittel der STIFTUNG Sparda-Bank Hannover indirekt finanziert worden.

Einige Projekte konnten jedoch auch direkt vom !Respect e.V. (teil-)finanziert werden, da der Verein Zuwendungen von anderen gemeinnützigen Organisationen und Einzelspender*innen erhalten hat. Eine Geldauflage in Höhe von 20.000 €, die vom Amtsgericht Regensburg zugewiesen wurde, ist hier explizit zu erwähnen.

Seine Verwaltungskosten hat der Verein !Respect e.V. zu einem Großteil über die pauschale Berechnung von Organisations-/Gemeinkosten tragen können. Diese werden in aller Regel für jedes !Respect-Projekt mit zehn Prozent der Gesamtkosten berechnet.

!Respect in Presse und sozialen Medien

Bei einem Großteil der !Respect-Projekte wurde zu Presseterminen eingeladen, die in den Projektschulen durchgeführt und zu ca. zwei Dritteln auch besucht worden sind.

Die Medienresonanz umfasste in 2019 43 Beiträge in Print (33), Online-Medien (5), Fernsehen (3) und Radio (2).

Im !Respect-Blog wurden insgesamt 13 Artikel veröffentlicht. Darüber hinaus gab es zahlreiche Beiträge in Facebook, YouTube und Soundcloud.